

CSU Randersacker unterstützt Christbaum-Aufstellung auf dem Kirchplatz

Der Gemeinderat hat auf Vorschlag von Bürgermeister Michael Sedelmayer mehrheitlich beschlossen in diesem Jahr keine Weihnachtsbäume am Kirchplatz und Friedhof aufzustellen. Es sollen nur noch ein beleuchteter Christbaum im Ortsteil Randersacker am Place de Vouvray und einer im Ortsteil Lindelbach aufgestellt werden, da man hiermit ein Zeichen zum Stromsparen setzen wolle.

In der letzten Vorstandssitzung hat sich die CSU-Vorstandschaft hiermit näher befasst, und bedauert diese Entscheidung sehr. Seit Jahrzehnten ist es bei uns in Randersacker in der Advents- und Weihnachtszeit ein guter Brauch, dass besondere Plätze mit einem beleuchteten Christbaum geschmückt werden. In der dunklen Jahreszeit ist eine stimmungsvolle Beleuchtung willkommener Vorbote auf das Weihnachtsfest.

Einen dunklen Kirchplatz zum Fest der Geburt Christi oder auch das Musikspielen an Heiligabend auf dem Friedhof ohne beleuchteten Christbaum wollten sich die meisten nicht vorstellen. Für viele Bürger sind Weihnachtsbäume gerade an diesen Standorten fester Bestandteil des Weihnachtsfestes. Stromsparende LED-Beleuchtungen sind bei durchdachter Zeitschaltung aus Sicht der CSU durchaus vertretbar.

Die CSU-Vorstandschaft hat daher beschlossen mit einer Geldspende an die Kirchengemeinde diese im Aufstellen und Schmücken eines Weihnachtsbaumes mit energiesparender LED-Beleuchtung, einmalig für das Jahr 2022, zu unterstützen.

Für das Folgejahr hofft die CSU, dass die Gemeinde wieder die gute und bewährte Tradition fortsetzt, die Weihnachtsbäume in der Gemeinde an den wichtigsten Orten/Plätzen aufzustellen. Berücksichtigt werden sollten dann wieder der Kirchplatz, als Grund für unser Weihnachtsfest und auch der Friedhof als wichtiger Ort für das Gedenken an unsere Verstorbenen.